



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Mit diesen Bestimmungen soll im Interesse von Auftragnehmer und Auftraggeber Transparenz über Angebots- und Auftragsbedingungen geschaffen werden und Rechtssicherheit geschaffen werden.

1. Name, Firmensitz, Anschrift und Tätigkeit

Firmensitz:
Martin Ruepp
Josef-Daney-Str. 4
I-39028 Schlanders

Steuer-Nr. RPPMTN74R09I729H
MwSt-Nr. 02310450214

Büroanschrift:
Martin Ruepp
Hauptstraße 1, Bahnhof Spondinig
I-39026 Prad am Stilfser Joch

Der Auftragnehmer Martin Ruepp, eingetragen als Freiberufler (libero professionista) bietet professionelle Dienstleistungen im Bereich der digitalen Gestaltung wie Webdesign, Grafik, Illustration, Corporate Design sowie verschiedenste Leistungen im Bereich der Gestaltung, Medienarbeit, Weiterbildung sowie Multimedia an.

2. Webdesign

a. Vertrag

Der Vertrag zwischen dem Auftraggeber und Martin Ruepp kann schriftlich oder mündlich gültig geschlossen werden. Üblich ist allerdings die Akzeptierung eines schriftlichen Angebots durch den Auftraggeber. Die Rechtsform dieses Vertrages ist der Werkvertrag.

b. Angebot

Martin Ruepp offeriert einen Preis, der den geschätzten Leistungen auf Zeitbasis und den zusätzlich eingesetzten Mitteln für die mit dem Auftraggeber besprochene Internetseite entspricht. Liefert der Auftraggeber von sich aus mehr Input als vereinbart oder wünscht zusätzliche Inhalte, so wird der zusätzlich benötigte Zeitaufwand gemäß dem im Angebot angegebenen Stunden- bzw. Tagessatz verrechnet. Diese Überschreitung des offerierten Angebotspreises

muss von Martin Ruepp dem Auftraggeber nur dann explizit mitgeteilt werden, wenn die Kosten 20% des Angebotspreises übersteigen. Der Auftraggeber sollte bedenken, dass der von ihm zusätzliche gewünschte Mehraufwand auch zusätzliche Kosten verursacht.

c. Produktion

Der Auftragnehmer Martin Ruepp verpflichtet sich, bei einer Auftragserteilung

einen oder mehrere Entwürfe für die Internetseite zu präsentieren, den Auftraggeber über die Fortschritte auf dem Laufenden zu halten und etwaige Änderungswünsche des Auftraggebers zu berücksichtigen.

Nimmt der Auftraggeber einen der vorgelegten Entwürfe an, bestätigt er damit sein Einverständnis für die Realisierung der Internetseite nach den gestalterischen und inhaltlichen Vorgaben des Entwurfes.

Etwaige vom Auftraggeber gewünschte Änderungen nach der Entwurfsphase bringen oft einen erheblichen Mehraufwand mit sich, der den vorgegebenen Rahmen des Angebots übersteigen kann. In diesem Fall wird der Mehraufwand entsprechend dem zusätzlichen Zeitaufwand entsprechend dem im Angebot angegebenen Stunden- oder Tagessatz verrechnet. Siehe auch Punkt b) - Angebot

Die Internetseite wird entsprechend für die Suchmaschinenkatalogisierung vorbereitet sowie nach Veröffentlichung in den wichtigsten Suchmaschinen für die Internetseite relevanten Sprachräumen registriert.

Die Inhalte für die Internetseite wie Fotos und Texte sind vom Auftraggeber wenn möglich in digitaler Form zu liefern. Für eine eventuelle Digitalisierung von Bildmaterial in Standardformaten (Kleinbild-Diapositiv, Bildvorlagen bis DinA4) fallen keine zusätzlichen Kosten an, sofern dies nicht in außerordentlichen Mengen (mehr als 30 zu digitalisierende Einheiten) erforderlich ist.

Eine etwaige Erstellung von Fotos durch den Auftragnehmer ist möglich.

Eine notwendige Digitalisierung von Multimediadaten wie Audio- und Videoaufnahmen auf Standarddatenträgern (Audio-Kassette, CD, Minidisc, DVD, MiniDV, VHS) können ebenfalls vom Auftragnehmer durchgeführt werden.

Für die Beschaffung von Urheberrechten bei Texten, Bildern, etc. ist der Auftraggeber zuständig.

d. Urheberrecht

Durch die beidseitige Erfüllung der Leistungspflichten gehen sämtliche Nutzungsrechte außer dem Urheberrecht an den Inhalten in der bereitgestellten Form auf den Auftraggeber über. Das Urheberrecht verbleibt bei Martin Ruepp. Martin Ruepp als Urheber der Website wird ausdrücklich und mit einem Link zur Homepage des Auftragnehmers genannt. Eine Nichterwähnung entgegen dieser Bestimmung bedarf einer schriftlichen Vereinbarung und gilt als wesentlicher Vertragsbestandteil. Martin Ruepp darf die erstellte Homepage mit Bild und Link in seiner Referenzliste verwenden.

e. Kompatibilität

Die von Martin Ruepp erstellten Webseiten werden für die meist verwendeten Browsern Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox sowie Opera optimiert. Die Kompatibilität mit älteren Versionen und anderen Browsern wird nicht garantiert.

f. Haftung

Martin Ruepp haftet nicht für den Inhalt der erstellten Seiten. Die Haftung liegt

hier beim Auftraggeber. Martin Ruepp haftet auch nicht für eine Nicht-Aufnahme der Webseite in eine Suchmaschine. Für den Fall eines Datenverlustes archiviert Martin Ruepp eine lokale Version der erstellten Internetseite.

3. Bezahlung

Die Vergütung für die erfolgte Leistung erfolgt nach Abnahme der Internetseite oder in mehreren Abrechnungsschritten. Zahlungskonditionen sind 30 Tage.

4. Geheimhaltung und Datenschutz

Die Vertraulichkeit im Umgang mit Kundendaten ist selbstverständlich gewährleistet.

Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Das Gesetzesvertretende Dekret Nr. 196/2003 hat den Zweck, die Verarbeitung der persönlichen Daten unter Berücksichtigung der grundlegenden Rechte und Freiheiten sowie der Würde des Betroffenen mit besonderem Bezug auf die Geheimhaltung, die persönliche Identität und das Recht auf Schutz der persönlichen Daten zu garantieren.

Das gegenständliche Aufklärungsschreiben wird im Sinne des Art. 13 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003 ausgestellt. Die Verarbeitung der Daten, für welche die Einwilligung vorgeschrieben ist, dient der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen und für die korrekte Ausübung Ihrer Rechte.

Wir bitten Sie, das vorliegende Aufklärungsschreiben zu lesen, Ihre personenbezogenen Daten korrekt anzugeben, sowie uns zu informieren, falls es notwendig sein sollte, Ihre Daten zu aktualisieren und/oder zu berichtigen.

Martin Ruepp

- garantiert die personenbezogenen Daten, welche auf erlaubte und korrekte Art erhalten wurden, für die folgenden definierten und legitimen Ziel- und Zweckstellungen zu verarbeiten;

- garantiert die personenbezogenen Daten, begrenzt und zugehörig auf die Zweckstellungen, für welche sie erhalten wurden, zu verarbeiten;

- verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten nicht über den notwendigen Zeitraum der Verarbeitung, für welche sie erhalten wurden, aufzubewahren;

- verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten nicht weiterzuleiten und nur nach Einwilligung im Rahmen von gesetzlichen Verpflichtungen mitzuteilen.

Die erhaltenen Daten werden mit oder ohne Hilfe elektronischer Mittel für die Verarbeitungen laut Gesetzesvertretendem Dekret Nr. 196/2003 und für folgende Zwecke verwendet:

- Ausarbeitung von statistischen Analysen und Marktuntersuchungen;

- Zusendung von Geschäftsinformationen und Werbematerial;

- Zielstellungen geschäftlicher Natur wie Direktverkauf;

- Durchführung von interaktiven Geschäftskommunikationen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine nicht erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die ausschließliche Verarbeitung für eng mit der Geschäftstätigkeit zusammenhängenden Zwecke bewirkt.

Der/Die Betroffene erklärt obiges Aufklärungsschreiben im Sinne des Art. 13 des Gesetzesvertretenden Dekretes 196/2003 zur Kenntnis genommen zu haben und gibt bei einer Erteilung eines Auftrages seine/ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen des besagten Aufklärungsschreibens.

5. Anwendbares Recht

Es ist alleinig italienisches Recht anwendbar.

6. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Bozen.

7. Gültigkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab Mai 2006 und behalten ihre Gültigkeit bis zu einer eventuellen Annahme anders lautender Bestimmungen von beiden Parteien.

Sollte der Vertrag vorzeitig aufgelöst werden, wird das vereinbarte Entgelt im Verhältnis zur geleisteten Tätigkeit ausbezahlt.

Falls ein Gericht eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen für unwirksam erklärt, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.